

ausgekragtes Giebelfeld ein Kelch mit Hostie füllt. Seitlich Ansätze: Kartusche mit Sonne und Kreuz. Bekrönung: Krone mit Lorbeerzweigen.

An der Nordwand der Kirche.

Denkmal des Schullehrers Victorinus Werner, † 1724 (?).

Sandstein, 99 cm breit, 175 cm sichtbare Höhe (Fig. 233), ein Teil in der Erde steckend. Lebhaft im Umriß gehaltenes Denkmal, dessen unterer Teil ein Inschrifttuch bildet. Links unten ein geflügelter Greis, sitzend, die Rechte ist auf das Stundenglas, die Linke an eine Sense gelegt. Oben unter dem Flachbogengesims ein Kindengel, der ein Kruzifix küßt, ein Buch mit dem Leichentext haltend. Die Bekrönung bildet eine Glorie.

An der Nordmauer des Kirchhofs.

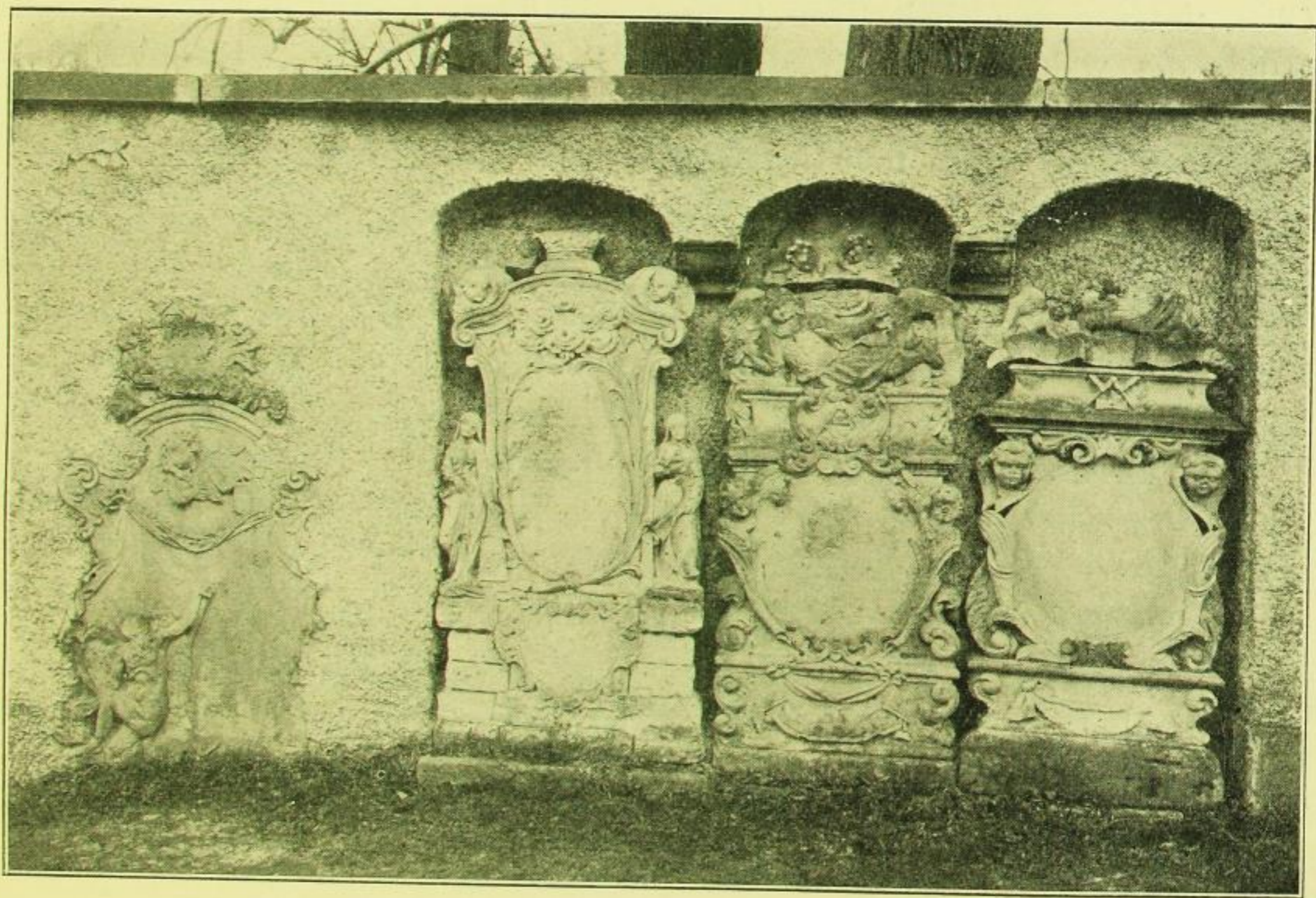


Fig. 233. Herzogswalde. Denkmäler des Schullehrers Victorinus Werner, der Frau Regina Rüdiger, des Erbmüllers George Rüdiger und des Erbmüllers Valentin Rüdiger.

Denkmal des Erbmüllers Valentin Rüdiger, * 1681, † 1739.

Sandstein, 86 : 175 cm messend (Fig. 233). Auf einem mit einem Inschrifttuch für den Leichentext geschmückten Sockel ruht eine fast kreisförmige Kartusche. Die oberen Zwickel füllen Engelsköpfe. Über einem Fries, der auf einer Kartusche die Müllerwerkzeuge trägt, schwebt ein Engel, der eine Krone und ein Band hält. Ob die jetzt darauf gesetzte Bekrönung, ein Glorie mit zwei Engelsköpfen, dazugehört, ist zweifelhaft.

An der Nordmauer des Kirchhofs.

Denkmal der Frau Regina Rüdiger geb. Reiche, † 1742.

Sandstein, 98 : 190 cm messend (Fig. 233). Den rustikaartig gemauerten Sockel schmückt eine Leichentextkartusche. Die ovale Inschriftplatte ist von